

## Vorgaben für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch und Geschichte

### Bezugsdokumente:

- **Bildungsstandards** im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.10.2012) und Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA) im Fach Geschichte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i. d. F. vom 10.02.2005)
- **Fachlehrpläne Deutsch und Geschichte** in der jeweils gültigen Fassung
- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (**Oberstufenverordnung**) vom 03.12.2013 in der jeweils gültigen Fassung
- Erlass zur **Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung** (RdErl. des MK vom 17.01.2001 in der jeweils gültigen Fassung)
- Hinweise zur Abiturprüfung – **Schulleiterbrief** des jeweiligen Schuljahrs
- **Leistungsbewertungserlass** (RdErl. des MK vom 26.06.2012 in der jeweils gültigen Fassung)

Kriterium		Hinweise
<b>Grundlagen der Bewertung</b>  § 29 (1) Oberstufenverordnung  Pkt. 8.1 d. RdErl. zur Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung	<b>Unterrichtliche Voraussetzungen</b>	- Formulierung durch die unterrichtende Lehrkraft, bezogen auf die gestellten Aufgaben, gegebene Materialien sowie die zur Bearbeitung der Prüfungsaufgabe relevanten Kompetenzbereiche, ggf. unter Nutzung der Mustervorlage <sup>1</sup>
	<b>Bewertungshinweise</b>	- vorgegebene verbindliche Bewertungshinweise bilden den Erwartungshorizont ab und sind umzusetzen
<b>Korrektur und Randbemerkungen</b>  Pkt. 8.1 d. RdErl. zur Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung	<b>Korrektur</b>	- Erstkorrektur durch Referentinnen und Referenten - ergänzende Randbemerkungen durch Korreferentinnen und Korreferenten (eigenständige und nachvollziehbare Zweitkorrektur) - Verwendung der den Bewertungshinweisen für das Fach Deutsch beigefügten Korrekturzeichen bzw. einheitlicher Korrekturzeichen in den Fachschaften im Fach Geschichte - Verwendung dokumentenechter Stifte
	<b>Randbemerkungen/ Randkorrektur</b>	- begleitende Kommentierung, bezogen auf alle erwarteten Teilleistungen, als verpflichtende Bewertungsgrundlage, um Beurteilung transparent zu machen <sup>2</sup> - feststellende Korrektur (keine Fragen und keine Hinweise, keine ergänzenden Bemerkungen innerhalb der Prüfungsarbeit) - differenzierte Ausweisung von <b>Vorzügen und Mängeln</b> - ergänzende Kommentare des Korreferenten sind möglich

<sup>1</sup> Ein Muster für die Formulierung unterrichtlicher Voraussetzungen ist auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt hinterlegt.

<sup>2</sup> Entwurf für Formulierungsbeispiele, s. Anhang



<b>Gutachten</b>  § 29 (2) Oberstufenverordnung  Pkt. 8.1 d. RdErl. zur Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung	<b>treffend</b> bzgl. der erteilten Bewertung  <b>konkret</b> bzgl. der Aufgabenteile  <b>umfassend</b> die gesamte Prüfungsarbeit betreffend	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verfassen eines zusammenhängenden Textes mit differenzierten Aussagen zu den Prüfungsleistungen in allen Teilbereichen, einschließlich der Sprachrichtigkeit</li><li>- Darstellung des Erfüllungsgrades der sprachlichen, inhaltlichen und methodischen Anforderungen</li><li>- Bezugnahme auf die in den Bewertungshinweisen beschriebenen Kriterien</li><li>- erkennbarer Bezug zur Randkorrektur</li><li>- Darstellung der Vorzüge und Mängel der Arbeit</li><li>- keine persönlichen Anmerkungen, Prognosen oder Bezüge zu den Vorleistungen</li><li>- eigenständiges Gutachten des Korreferenten bei abweichender Bewertung</li></ul>
	<b>Würdigung der Gesamtleistung</b>	Die Prüfungsnote lässt sich aus den kriterienorientierten Formulierungen des Gutachtens stringent ableiten und wird in einem zusammenfassenden Satz festgestellt.
<b>Formale Anforderungen</b>	<b>Prüfungsarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- angemessener beidseitiger Rand, davon ein Korrekturrand von mind. 5 cm</li><li>- keine Verwendung von Bleistiften/Korrekturstiften</li><li>- Seiten nummerieren</li></ul>
	<b>Gutachten</b>	A4, am Computer geschrieben Bestandteile: <ul style="list-style-type: none"><li>• Schule, Abiturjahr, Anforderungsniveau, Name des Prüflings, Thema,</li><li>• Verbalgutachten in Satzform</li><li>• Ausweisung der Notenpunkte</li><li>• Unterschrift der beiden prüfenden Lehrkräfte mit jeweiligem Datum</li></ul>
	<b>Prüfungsunterlagen</b>	zu archivieren sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfungsmaterial</li><li>• Prüfungsarbeit, schriftliche Ausarbeitungen, sowie ggf. Entwürfe des Prüflings</li><li>• Gutachten</li><li>• unterrichtliche Voraussetzungen</li><li>• Bewertungshinweise/Erwartungshorizont</li></ul>



## Anhang

### Vorschläge für Bemerkungen für Positiv- und Negativkorrektur (Entwurf)

(Anforderungen: kriterienorientiert, Bezug zum Erwartungshorizont)

#### Sachrichtigkeit (Korrekturzeichen: **Sa**)

- Thematik / wesentliche Aspekte / Textstruktur / Textaufbau / Figurenkonstellation ... erfasst / nicht erfasst / nur in Teilen erfasst / fehlen / unzureichend benannt / ungenau benannt
- Charakteristik gelungen / nicht... / nur in Teilen
- Zitatennachweis fehlt / solide Zitiertechnik / Zitat nicht ... / nicht korrekt gekennzeichnet
- Fachbegriff(e) nicht korrekt / keine / kaum / unsicher / sicher verwendet
- Textwiedergabe gelungen / solide / unvollständig / verzerrt
- Bezug zur Textvorlage gegeben / fehlt / nur in Teilen
- Begründung überzeugend / mit Einschränkungen / fehlt
- Deutungsansatz bzw. Interpretation überzeugend / gelungen / nur in Teilen / nicht / fehlt
- (guter) Lösungsansatz / in Teilen / bloße Reproduktion
- Wichtiges erfasst / Nebensächliches im Vordergrund
- Fachwissen solide / mit Einschränkungen / fehlt
- Gliederung überzeugend / sinnvoll / unklar / planlos

#### Gedankliche Stringenz (Korrekturzeichen: **D**)

- Gedanken nicht nachvollziehbar / schlüssige Gedankenentwicklung
- Gedankengang unvollständig / logisch
- unbelegte Behauptung
- Gedankensprung / Abschweifung
- Folgerung gelungen / schlüssig / nicht / nur in Teilen
- Zusammenhang unklar / undeutlich / fehlt
- Aussagen aus dem Zusammenhang gerissen
- Phrase / Pauschalaussage
- gedankliche Verknüpfung nicht gelungen / fehlt / ist widersprüchlich
- falsche Kausalbeziehung

#### Sprachliche Darstellung (Korrekturzeichen: **Bz, Sb, A, W** usw.)

- Bezug falsch (Bz)
- geschickte / ungeschickte Zitateinbindung (A)
- überzeugende / unbeholfene / ungenaue / nicht eindeutige / doppeldeutige / missverständliche Formulierung oder Wendung (A)
- treffend / ungeschickt / unpassend / ungebräuchlich / umgangssprachlich (A/W)
- Satzverknüpfung gelungen / fehlt (Sb)
- Sachverhalte trennen / Überlängen (Sb)
- monoton (Sb)